



Allgemeines

- Generell auf hohen Humusgehalt achten
- Erde sollte locker in der Hand zerfallen
- Beim Gießen dürfen sich keine Klumpen bilden
- Beim Trocknen darf keine Kruste entstehen
- Auf billige Erde verzichten – die schadet Pflanzen
- Verzicht auf torfhaltige Blumenerde
- Ab Mai sollte gepflanzt und umgetopft werden
- Alle zwei Jahre neue Erde: Pflanzen entziehen ihr alle Nährstoffe
- Pflanzgefäße sollten möglichst groß sein

Für jede Pflanze die beste Erde

- Viele Pflanzen gedeihen in Universalerde mit Dünger (der ist wichtiger)
- Orchideen brauchen einen hohen Rindenanteil und grobes Substrat
- Rododendron und Moorbeetpflanzen brauchen sauren Boden
- Pikier- und Anzuchterde: weniger Nährstoffe und wenig Salz
- Kübelpflanzen: nährstoffreich, feste Erde mit Bims oder Lava
- Rosen, Kakteen und Gemüse: Spezialerden